

# LAUFFENER BOTE

28. Woche

10.07.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**Testspiel am So, 13.7.2014**  
SF Lauffen gegen  
TSG 1899 Hoffenheim (Bundesliga)  
Vor dem Finale der Fußball-Weltmeisterschaft



Sportgelände  
Ulrichsheid  
in Lauffen


Beginn:  
11 Uhr  
Einlass:  
9.30 Uhr

Vorverkauf:  
Sporthaus  
Sportfreunde,  
MoCoS,  
Bahnhofstr. 21


Vollzahler: 10€  
Ermäßigt: 5€

**SCHUNK**

## Aktuelles

- Städtischer Seniorenausflug nach Mundelsheim mit Schiff und Bus endet mit vielen zufriedenen Gesichtern (Seite 3) 
- „Communis fortis oder Das Ei mit den zwei Dottern“ – Am Ende sagen alle Ja! (Seite 6)

## Kultur

- Duo „Graceland“ holt Song-Klassiker von Simon & Garfunkel auf die Bühne beim Open Air im Freibad (Seite 7)
- Konzert der Musikschule und Grundschule sowie die 10. Irische Nacht eröffnen das lange Jubiläumswochenende am 25. Juli (Seite 4) 

## Amtliches

- Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 2. Juli (Seite 10/11)
- Die städtische Sporthalle schließt wegen des Jubiläumsfestes bereits eine Woche vorher (Seite 10)
- Lauffener Trinkwasser ist dem mittleren Härtebereich zuzuordnen (Seite 10)

**Anmelde-  
schluss  
Lauffener  
Ferien-  
programm  
am 11. Juli**

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Bürgerbüro Lauffen a. N.</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheid“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	12./13.07.2014: Schwestern Manuela, Irina R., Madeleine, Ingrid, Pfleger Boris	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16,	
<b>Schulen</b>		Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11,	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	<b>Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!</b>	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	<b>Hebammen</b>	
<b>Museum der Stadt Lauffen a. N.</b>	Fax 9014347	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
	<b>Tel. 12222</b>	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils		12./13.07.2014	
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn	Tel. 07131/89090
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 20 90 oder 110</b>	Dr. Haberer, Neckarsulm	Tel. 07132/345166
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 21293</b>	12.07.: Th.-Heuss-Apo., G.-Kohl-Str. 21, Brackenheim	Tel. 07135/4307
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>	13.07.: Rosen-Apo., Rathausplatz 34, Talheim	Tel. 07133/98620
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/562588</b>		
	<b>Tel. 07131/610-0</b>		
<b>Notariate</b>			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
<b>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.





**Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten wollte die Stadt Lauffen a. N. auch den Senioren etwas Außergewöhnliches bieten.**

Die Idee: ein gemeinsamer Ausflug der Lauffener und Mundelsheimer Senioren. Offensichtlich eine gute Idee, denn die Nachfrage war groß. Insgesamt nahmen fast 350 Seniorinnen und Senioren am städtischen Ausflug teil.



*Gespannt lauschten die Seniorinnen und Senioren aus Mundelsheim dem Vortrag von Museumsleiter Volker Friebe zur Ausstellung „zwei zu eins“.*

## Städtischer Seniorenausflug endet mit vielen zufriedenen Gesichtern

Bereits am Vormittag startete das Programm für die Mundelsheimer Senioren. Auf dem Programm stand eine eineinhalbstündige Stadtführung. Dabei wurden die Geschichte der Stadt Lauffen a. N. und aktuelle Themen, die die Stadtverwaltung beschäftigen, aufgegriffen. Auch ein kurzer Blick auf künftige Projekte sollte nicht fehlen. Nach einer kurzen Besichtigung der Ausstellung „zwei zu eins“ im Museum im Klosterhof konnten sich die Senioren im Museumshof beim Mittagessen stärken.

Um 13 Uhr startete der Seniorenausflug auch für die Lauffener Seniorinnen und Senioren. Aufgrund der hohen Anmeldezahl wurde die Gruppe aufgeteilt, ein Teil verbrachte die rund zweistündige Fahrt nach Mundelsheim auf dem „Neckarbummler“, die anderen fuhren mit dem Bus nach Mundelsheim. Dort stand eine Besichtigung des Käsbergkellers der Weingärtnergenossenschaft an. Zum Abschluss gab es eine vierer Weinprobe mit Vesper.



Zurück ging es für die eine Gruppe mit dem Bus, die andere Gruppe genoss die Schifffahrt von Mundelsheim zurück nach Lauffen. Zum Glück spielte das Wetter hervorragend mit, einige Sonnenstrahlen wärmten die Gäste auf dem Deck des Schiffs. Lange nicht mehr gesehene Bekannte und Freunde wurden getroffen, es wurde geplaudert und gelacht. Gegen 18 Uhr waren alle Senioren glücklich und wohlbehalten zurück in Lauffen a. N.

*Die Rückfahrt von Mundelsheim genossen die Lauffener Seniorinnen und Senioren bei Sonnenschein auf dem Deck des „Neckarbummlers“.*

## Rektor Wolfgang Frank wechselt in den Ruhestand



**1984 übernahm Wolfgang Frank die Leitung der damaligen Lauffener Hölderlin-Hauptschule. Zum Ende dieses Schuljahrs wechselt der Rektor der heutigen Werkrealschule in den wohlverdienten Ruhestand, nachdem er diese Schule insgesamt 30 Jahre geleitet hat.**

Verabschiedet wurde er am 27. Juni 2014 im Kreis der Lauffener Schulleitungen. Der Geschäftsführende Schulleiter H.-M. Scharping würdigte seine Tätigkeit in einem Vortrag, der in Form einer Mainzer Büttendrede gehalten wurde. Ein Überblick über 30 Jahre Schulgeschichte, kritisch, ironisch und humorvoll, bezog alle mit ein. Die „Politik im Bund, im Land, auf einmal unzufrieden fand, ein Mehr an Bildung sei allein, ein höherer Abschluss, oft Latein“ bekam genauso ihr Fett ab wie „die Schulverwaltung ihrerseits, erfindet selten was Gescheit’s“. Auch die Stadtverwaltung in Lauffen hat „Schulen viel und Geld recht knapp,

mal geht’s bergauf, mal geht’s bergab.“ Die abschließende Vision einer besonders preisgünstigen Schule, die von pensionierten Schulleitern gemeinsam geleitet wird, hat zwar Charme, wird aber sicher nicht realisiert werden können.

Wolfgang Frank bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Lauffener Schulen bei seinen Schulleitungskolleginnen und -kollegen. In dem ungewöhnlich langen Zeitraum seiner Leitungstätigkeit hat er die Lauffener Schullandschaft maßgeblich mitgeprägt. Über seine Enkel wird er unseren Schulen als Großvater weiter verbunden bleiben.

## Die Schokolade zur Stadtvereinigung

**Eine Kooperation der Stadt Lauffen am Neckar mit dem Eine-Welt-Laden Lauffen**

**Vor hundert Jahren haben sich Dorf und Stadt zu einer Einheit zusammengeschlossen – wie sich auch die Zutaten zu dieser Jubiläums-Schokolade mit einer besonderen Rezeptur vereinigt haben.**

Die Schokolade stammt aus der Mafaktur Zotter und ist aus bestem, fair

gehandeltem Bio-Kakao hergestellt. Zwei Schokoladentäfelchen, eins hell, eins dunkel, fügen sich zur Stadtschokolade zusammen.

Zu kaufen gibt es diese im Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N. und im Eine-Welt-Laden in der Körnerstraße 2/1.





Das Jugendsinfonieorchester der Lauffener Musikschule eröffnet mit „Peter und der Wolf“ das lange Jubiläumswochenende am 25.7., 17 Uhr, auf dem Kiesplatz. (Foto: Keßler)



**Viermal Sonderklasse versprechen die Bands und Musiker, die am Freitag, 25. Juli, ab 19 Uhr den Eröffnungsabend des großen Lauffener Jubiläumswochenendes auf dem Kiesplatz gestalten. Der Eintritt ist frei!!!**



Letztes Jahr begeisterten Jack Badcock und Ciaran Ryan noch als Duo, jetzt reisen sie als Hauptact mit ihrer Band LARSA an. (Foto: MacDonald)

Mit LARSA, Bachelors Walk, Calum Stewart & Heikki Bourgault sowie Colin Wilkie haben die Veranstalter, die Stadt Lauffen a. N. und der Phoenix Irish Pub, ein abwechslungsreiches Programm mit internationalen Größen und den besten Newcomern der Folkszene auf die Beine gestellt.

Dem besonderen Anlass angemessen – 10 Jahre „Irische Nacht“ und 100 Jahre Stadtvereinigung Lauffen a. N. – wird ein Ohrenschnuppern für alle Folk-Fans geboten und für alle, die einfach einmal reinschnuppern wollen in die kultige Musik von den britischen Inseln.

## LANGES JUBILÄUMSWOCHENENDE

### – Festeröffnung mit Musikschule & Hölderlin-Grundschule

„Peter und der Wolf“ ist eines der populärsten Themen im Musikunterricht der allgemeinbildenden Schulen. Das Jugendsinfonieorchester der Lauffener Musikschule hat in Kooperation mit der Hölderlin-Grundschule dieses spannende Werk zur Eröffnung des Festwochenendes „100 Jahre Stadtvereinigung Lauffen a. N.“ einstudiert und präsentiert es am Freitag, 25.7., um 17 Uhr auf dem Festgelände am Kiesplatz.

Die Schüler der Hölderlin-Grundschule werden dabei die facettenreiche Musik von Sergej Prokofjew szenischen aufleben lassen. Als Sprecherin führt Annetta Guttensohn durch ein beispielhaf-

tes Stück Programmmusik, welches schon unzählige Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt begeistern konnte. Außerdem sind im Eröffnungskonzert des Festwochenendes die kurzweiligen Tänze des Ungarn Ferenc Farkas zu hören. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt sind die Bundespreisträgerinnen von „Jugend musiziert“, Sue-Inken Huang und Laura Klooz, mit dem Konzert für 2 Violinen von Johann Sebastian Bach. Die musikalische Leitung liegt am Freitag, dem 25. Juli, um 17 Uhr, in den bewährten Händen des Geigenlehrers der Musikschule, Attila Deés. Der Eintritt ist frei, die Schülerinnen und Schüler freuen sich aber über Ihren Applaus!

### – 10. Irische Nacht

#### Internationale Größen der Folkszene am 25. Juli auf dem Kiesplatz

Waren im letzten Jahr Jack Badcock und Ciaran Ryan noch als Duo beim „Inselfolk“ dabei, treten sie in diesem Jahr mit ihrer Band LARSA in Lauffen a. N. auf. Die Band hat Europa mit ihrer schwungvollen Verbindung zeitgenössischer und traditioneller Einflüsse erobert, die in atemberaubend-dynamischen Melodien und gefühlvollen Songs resultiert.

Es ist immer ein Spaß, wenn Bachelors Walk auftreten. Ihrer Liebe zur irischen Musik sind sie immer treu geblieben, auch wenn sie hie und da ein bisschen Country & Western, eine Prise Rock'n'Roll oder etwas Comedy einfließen lassen. Live sind die Mannen um Fiddler und Sänger Mick Davis einfach ein Erlebnis.

Bourgault meisterhaft mit alten Instrumenten einen neuen Sound. Während der Schotte Calum Stewart als einer der besten Musiker der Inseln an der hölzernen Querflöte und an den irischen Uilleann Pipes gilt, gehört Heikki Bourgault (Gitarre) zur neuen Generation bretonischer Musiker.

Colin Wilkie ist eine lebende Folk-Legende. Mit Wilkie tritt beim Jubiläum ein „Local Hero“ der Irischen Nacht auf – ohne ihn ist die Veranstaltung nicht komplett.

Es gilt also, sich am 25. Juli verzaubern zu lassen von der Faszination handgemachter Musik und fröhlich mitzufeiern.



Eine schottisch-bretonische Spezialität: Calum Stewart & Heikki Bourgault spielen bei der 10. Irischen Nacht zur Eröffnung des Lauffener Festwochenendes. (Foto: Veranstalter)

Unter dem Motto „Driving Celtic Roots“ kreierte das schottisch-bretonische Duo Calum Stewart & Heikki

#### Bitte beachten:

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten rund um das Veranstaltungsgelände werden alle Lauffener Besucher gebeten, ihr Auto zu Hause zu lassen. Ein Fahrradparkplatz steht zur Verfügung.

Auswärtige Besucher werden gebeten, nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Vom Bahnhof ist es nur ein kurzer Fußweg zum Festgelände. ■



# Preisverlosung zum Jubiläumsrätsel

## Die Gewinner stehen fest

Zahlreich gingen die Lösungsworte zum Jubiläumsrätsel im Lauffener Boten bei der Stadtverwaltung ein. Unter allen Teilnehmern wurden 3 x 2 Karten fürs Theaterstück „communis fortis“ oder „Das Ei mit den zwei Dottern“, 6 Jubiläumsshirts, 3 x 2 Flaschen Stadtwein und 6 Tafeln Stadtschokolade verlost.

Die Gewinner der Verlosung sind:

- Harald Fuder 2 Theaterkarten
- Hartmut Wilhelm 2 Theaterkarten
- Klaus Löbber 2 Theaterkarten
- Trude Horn Jubiläumsshirt
- Renate Häussler Jubiläumsshirt
- Hans Schneider Jubiläumsshirt

- Ingrid Seredsus Jubiläumsshirt
- Katrin Rembold Jubiläumsshirt
- Constanze Jubiläumsshirt
- Lanzenberger Jubiläumsshirt
- Isabelle Frank 2 Flaschen Stadtwein
- Roland Blatt 2 Flaschen Stadtwein
- Herbert 2 Flaschen Stadtwein
- Beckbissinger 2 Flaschen Stadtwein
- Dieter Metzger Stadtschokolade
- Ursula Beyl Stadtschokolade
- Margot Mayer Stadtschokolade
- Ruth Fleisch Stadtschokolade
- Angelika Stadtschokolade
- Schober-Penz Stadtschokolade
- Gudrun Stadtschokolade
- Wannenwetsch Stadtschokolade



## Hier die Auflösung des Rätsels:

ehem. Lauffener Stadtbüchel	V	Lauffener Jungwinzer	G	Trinkgefäß pers. Fürwort	südd.: Fahrad-fahren	Kfz Lauffener Stadt-fahrzeuge	Theater-stück „... fortis“	Č	Č	Sportpokal	Hof Treibstoff	G	A	S	Bürger-beteiligung ...2030	Zauber-trank	Vorname d. Autonn „dienstags um 6“
H <sub>4</sub>	I	L	L	E	R	S	L	O	U	I <sub>2</sub>	grob	U	verlässlich, loyal	T	R	E	Ü
Lauffener Veranstaltungszentrum	N	Papageien-art	A	R	A	L	A	M	P	A	R	T	E <sub>13</sub>	R	Abk.: Berufs-akademie	L	L
K	I	E	S	Märchen-gestalt	D	ehem. Lauffener Bürger-meister	vorder-asiat. Volk	M	Internet-TLD: Mazedo-nien	Einheit elektr. Strom-stärke	A	Fluss durch Lauffen	Z	A	B	E	R
Lauffener Senioren-treff	T	Initialen d. Sängers Turner	Teil des Lauffener Kinder-festes	F	E	S	T	U	M	Z	U	G	Verkehrsmittel	T	A	X	I <sub>10</sub>
M	I	T	T	E	L <sub>9</sub>	P	U	N	K	T	lebhaft, munter	pro	J	E	Teilort Lauffens	I	K
K	A	T	Z	E	N	B	E <sub>1</sub>	I	S	S	E	R	Abk.: Nieder-lande	G	D	E	E
Lauffener Reblage	T	Kfz Regens-burg	Maßeinheit d. Masse (Abk.)	SWR 1 Pop und ...	intern. Kfz Österreich	Kfz Rem-scheid	R	S	ehem. Lauffener Zigarren-fabrik	Altmeister, Familien-ältester	S	E	N	I	O	R	Lauffener Gesangs-verein
D <sub>12</sub>	I	R	T	P	A	R	K	Lauff. Ver-anstaltung: Irische ...	Kfz Kronach	M	U	G	L	E <sub>5</sub>	R	Lurchtier	Ü
Radparcour am Lauff. Forchen-wald	V	Abk.: Bürgerbüro Lauffen	hat im Städte-zwei Dotter	O	Künstler d. Lauff. Kreis-verkehrs	L	E	N <sub>3</sub>	K	chem.: Wasser-stoff	math. Zahl: 2,71828...	E	auf diese Weise	engl.: für frz.: Sommer	F	O	R
G	E	B	E	I	anschlie-ßend	N	A	C	H	Figur in Hölderlins Hyperion	Abk.: id est	S	E	Kfz Ludwigs-burg	L	B	
Abk.: geboren	Abk.: und so weiter	B	F	S	amerik. Nachrich-tensender	V	Abk.: Volkshoch-schule	C	Abk.: ergänze	röm. Zahl-zeichen: drei	D	I	O	T <sub>7</sub>	I	M	A
Lage des Lauffener Freibads	Ü	L	R	I	Č	H	S <sub>8</sub>	H	E	I <sub>6</sub>	D	E	it.: ja	E	Abk.: außer Dienst	chem.: Nickel	N <sub>11</sub>
... zu eins	S	nieder-land.: ens	E	E	N	S	Fremd-wortteil: drei	T	R	I	Abk.: Seite	Abk.: weiblich	S	Theater-gruppe aus Berlin	A	N	U
Z	W	E	I	chem.: Stickstoff	N	Lauffener Ortsteilige	R	E	G	I	S	W	I	N	D	I	S

© Ulrike Schuh

E<sub>1</sub> I<sub>2</sub> N<sub>3</sub> H<sub>4</sub> E<sub>5</sub> I<sub>6</sub> T<sub>7</sub> S<sub>8</sub> L<sub>9</sub> I<sub>10</sub> N<sub>11</sub> D<sub>12</sub> E<sub>13</sub>



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.**  
 Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr



## Am Ende sagen alle „Ja“

Politik, Liebe und Zuschauer votum waren sich einig beim Theaterstück zum Stadtjubiläum „Communis fortis oder Das Ei mit den zwei Dottern“



Das junge Liebespaar aus Städtle und Dorf begießt die frisch gepflanzte Einheitslinde. (Foto: Kieser-Hess)

„Herzlich willkommen in Lauffen“ begrüßt Perpetua Stäffle, die Leiterin der Kinderkirche, den neuen Oberlehrer Fröhlich und mit ihm alle Zuschauer, die am Samstagabend am Lauffener Zaberufer Platz genommen haben, um open air zu verfolgen, was sich in Lauffen denn so alles getan hat, kurz vor der Vereinigung von Dorf und Stadt.

Das Jahr 1914 lebt wieder auf vor der zauberhaften Naturkulisse an der Zaberfurt. Es grünt rund ums Geschehen, aber die beiden Parteien in Lauffen sind sich gar nicht grün. Die Städtlemer und die vom Dorf streiten heftig, meist ums Geld und ein gemeinsames Leben hüben und drüben am Fluss scheint undenkbar. Schüler klopfen sich für die Ehre des jeweiligen Stadtteils, Gemeinderäte geraten in handfeste Auseinandersetzungen, Liebende dürfen sich nicht erwischen lassen und Marktfrauen pflegen ihre Vorurteile.



Kindheit vor 100 Jahren – mit Zöpfen und Matrosenzug. (Foto: Kieser-Hess)

Gotthard Buck, der auch Regie führt, und Doris Abendschön haben die Texte für den unterhaltsamen, abwechslungsreichen, zwischen Ernst und Komik wechselnden historischen Rückblick geschrieben, der die Zuschauer vom ersten Moment an wie selbstverständlich mitnimmt in die Gemeinde am Neckar anno dazumal.

Da stören auch die am Rande der Kulisse vorbeirauschenden modernen Züge nicht.

Noch Nacht ist es in Lauffen, als zwei Bösewichte den Hahn Siegfried stehlen, um die Bewohner auf der anderen Neckarseite zu ärgern und damit die ganze Geschichte um die Rivalitäten und Animositäten, um das „das war schon immer so“ so richtig in Schwung bringen. Und dann ist kein Halten mehr auf der wasserumplätscherten Bühne. Große schwarzweiße Fotos mit historischen Stadtansichten und die umgebende Natur bilden das gelungene Bühnenbild, vor dem die Amateurschauspieler mit ungemein viel Spaß an der Freude, Engagement und Einfallsreichtum agieren. Gotthard Buck versteht es, besonders die „Massenszenen“ bestens ins Bild zu setzen. Es macht richtig Spaß, wenn so richtig was los ist auf der Bühne, sei es am Markttag, beim Gemeinderat, beim Fest oder auf dem Schulhof.

„Communis fortis“ steckt voller netter, heiterer frischer Ideen, ohne die damalige Zeit zu verklären. Aber auch viele Informationen zur Stadtgeschichte, zum realen zwischenmenschlichen Leben damals in einer kleinen Stadt, von den Träumen und Widrigkeiten, von gesellschaftlichen Zwängen und Ungerechtigkeiten kommen bei den Zuschauern an. Ein Erzähler stellt immer mal wieder auch die weltpolitischen und allgemeinen Zusammenhänge her.

Das Stück ist ein ganz menschlicher Blick in eine Vergangenheit, in der es ganz ordentlich gemenschelt hat und siehe da, so manche Parallele gibt es wohl zu heute, man merkt's an der Reaktion der Zuschauer. Die gehen eifrig mit, beklatschen einzelne Szenen, leiden mit, wenn das aktuelle Liebespaar gegen Vorurteile kämpfen muss und das Liebespaar von früher traurig erkennen muss, dass es halt nicht geht mit einer Liebe über den Neckar hinweg, wenn Anna fast im Neckar ertrinkt, sich der Oberlehrer als alte Petze entpuppt. Man freut sich mit den kleinen mutigen Jungs, die verbal so tapfer ihren Stadtteil verteidigen und findet es schon gut, wenn Fräulein Stäffle und Sebastian, der Vogelbeobachter, sich näher kommen.

Ob die Eier im Städtle zwei Dotter haben oder nicht, bleibt ungeklärt. Klar ist allerdings so manches „Ja“ am Ende des Stückes:



Sie konnten zusammen nicht kommen: Ein verhindertes Liebespaar aus Städtle und Dorf leidet auch noch nach vielen Jahren. (Foto: Kieser-Hess)

Die Gemeinderäte sagen einstimmig „Ja“ zur Vereinigung, der gestrenge Rektor Zisch sagt „Ja“ zur Heirat seiner Tochter mit einem „Schwarzkitzel“ und die Zuschauer dokumentieren mit ihrem Applaus ein kräftiges „Ja!“ zu einer gelungenen Aufführung.

Ulrike Kieser-Hess

### Weitere Termine

Communis fortis kann man noch viermal erleben:

– 12.7., 19.7. & 20.7. je um 20 Uhr

– 13.7. um 17 Uhr, an der Zaber-  
mündung auf dem Kiesplatz

Eintritt:

– Bürgerinnen & Bürger:

Kat. 1: 14 €, Kat. 2: 11 €

– Mädchen & Knaben:

Kat. 1: 12 €, Kat. 2: 9 €

### Wichtiger Hinweis für die Besucherinnen und Besucher vom 6. Juli 2014

Der Gewittersturm am 6. Juli 2014 traf auch die Aufführung von „communis fortis“. Kurz nach der Pause musste die Vorstellung abgebrochen werden. Durch die heftigen Sturmböen wurden Teile der Licht- und Tontechnik beschädigt, zahlreiche Stühle kippten um und zwei Zelte wurden aus der Verankerung gerissen und zerstört. Viele Zuschauer und die alarmierte Feuerwehr packten tatkräftig mit an, um Kulissen, Technik und vieles mehr in Sicherheit zu bringen. Das Theater-team bedankt sich bei allen Helfern für den großen Einsatz.

Alle Zuschauer dieser Aufführung sind daher eingeladen, eine der nächsten Aufführungen kostenfrei zu besuchen, um auch das Ende der Geschichte zu erleben. Bitte einfach an der Abendkasse melden. ■



## A Tribute to Simon & Garfunkel

### Open-Air-Konzert im Freibad Ulrichsheide

Das Duo „Graceland“ holt Song-Klassiker von Simon & Garfunkel auf die Bühne und lässt vergangene Momente lebendig werden. Ein rundum gelungener Abend.

Perfektes Open-Air-Wetter: Sonnenschein und rund 30 Grad lockten am Donnerstag, 3. Juli, 200 gespannte Zuhörer ins Freibad Ulrichsheide. Auf der Bühne saßen Thomas Wacker und Thorsten Gary, das Duo „Graceland“. Mit „Willkommen im Central Park von Lauffen“ begrüßten die Musiker ihre Zuhörer, angelehnt an das Benefizkonzert vom Duo „Simon & Garfun-

kel“ im Central Park in New York im Jahre 1981, zu dem 500.000 Zuschauer kamen.

Ausgestattet mit zwei Gitarren interpretieren sie die Songklassiker aus den 1960er- und 70er-Jahren möglichst originalgetreu. Bei Songs wie „Sound of silence“, „Bridge over Troubled Water“, „Mrs. Robinson“, „America“, „Bright Eyes“ und „A heart in New York“ fühlten sich die Zuhörer zurückversetzt in vergangene Zeiten. Egal ob auf der Decke oder im Campingstuhl – es wurde mitge- wippt, geklatscht und gesungen. Die



Musiker und die Zuhörer waren zufrieden, sicherlich eine Wiederholung wert. ■

## Beruhigt in den Urlaub

### Der ASB in Lauffen a. N. – Mobiler Sozialer Dienst

Welcher pflegende Angehörige kennt das nicht? Man sehnt sich nach einem erholsamen Urlaub, um Kraft zu tanken, doch wer soll in dieser Zeit die Pflege übernehmen?

Die Mobilen Sozialen Dienste des ASB in Lauffen bieten individuell abgestimmte Lösungen.

Mit den Hilfen

– häusliche Krankenpflege  
– hauswirtschaftliche Versorgung  
– Essen auf Rädern  
– und dem Hausnotruf  
übernimmt der ASB die Betreuung und Pflege der Angehörigen mit gewohnter Fürsorge und Qualität. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der stationären Aufnahme in die

Kurzzeitpflege eines der ASB-Seniorenzentren oder der Besuch einer ASB-Tagespflege mit Unterstützung des Fahrdienstes.

Das ASB-Team berät sie gerne und unverbindlich.

Julia Stang, Tel. 07133/953011, j.stang@asb-heilbronn.de, www.asb-heilbronn.de

## Aktuelles aus Little City



Das Organisationsteam bedankt sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die zahlreiche Beteiligung am Gesamtbetreuer-Treffen. Die Anregungen und Wünsche werden wir beim nächsten Treffen rege diskutieren – Ergebnisse teilen wir in den Einzelgesprächen oder am 1.Tag in Little City mit.

Für Little-Little-City (Kindergarten) suchen wir noch an folgenden Tagen Unterstützung:

Montagvormittag – Mittwochnach-

mittag – Donnerstagnachmittag und Freitagnachmittag

Bitte setzen Sie sich mit Kerstin Wächter in Verbindung:

Kontakt Kerstin Wächter, Kirschenweg 1; 9293792; waechterbk@web.de

Unterstützung in Form von folgenden Sachspenden benötigt das „Allerlei“. Dort können die Kinder ihre wohlverdienten „Läufer“ gegen „Allerlei“ eintauschen!

Z. B. Kinderzeitschriften und/oder nicht mehr benötigte Werbetexte  
Kontakt/Abgabe Sabine Kramer, La Ferté-Bernard-Str. 37/1 ab 16.00 Uhr, 16091; SuKramer1@aol.com

**Wichtige Informationen für alle Little-City-Bürger und Bürgerinnen!**

In den nächsten Tagen wird ein Brief an euch verteilt. Darin steht für ALLE eure Bürgerausweis-Nummer – diese ist sehr wichtig in Little-City.

Bei manchen Kindern steht noch eine weitere Nummer dabei und bei anderen liegt der Little-City-Stadtplan mit

dabei. Lest diesen Brief aufmerksam durch.

Wir sagen auch hier wieder DANKE für die Unterstützung 2014 durch:

Bauhof Lauffen, Druckerei Bothner, Frau Böhner, DRK Lauffen Herr Haegler, evangelische Kirche, katholische Kirche Frau Hügel, Fit-mit-Nicole Eyke, Getränke Uhland, Haus Edelberg und Metzgerei Kopf, Fa. Hemmerlein – Metalltechnik, Freiwillige Feuerwehr Lauffen und Jugendfeuerwehr Lauffen, JuLe Lauffen, Pflanzen Mauk Gartencenter – Fam. Mayer, Karosseriebau/Unfall-Service Mayr, KSK Heilbronn/Lauffen, Fa. Roweko Herr Selle, Bodo Schnizer Schreinerei, Schulen: Kaywaldschule, Hölderlin Gymnasium und Förderverein HöGy, Fa. Schunk GmbH & Co.KG, Spielberger Mühle, Stadtverwaltung Lauffen, Fa. Steinmann, WG Lauffen, Projekt Abenteuerspielplatz (Hans Krauss) und Zerberprojekt (Ulrich Kammerer). ■



## Streifzug durch die Geschichte der Stadt

„Lauffen ist liebenswert und das Leben hier lebenswert.“

Das ist das absolut nachvollziehbare Fazit des Films des Lauffeners Günther Strohmaier. Um das eindrucksvoll zu beweisen, hat er sich mit seiner Kamera in seiner Heimatstadt umgesehen. Auf seinem filmischen Spaziergang durch den historischen Teil des Ortes hat er jede Menge Geschichtsträchtiges entdeckt, von dem er erzählt, von der Regiswindiskirche bis zur Rathausburg, vom römischen Gutshof bis

zum Heilbronner Tor. Menschen- und Kameraauge haben viele bezaubernde und idyllische Winkel in Lauffen ausgemacht, haben Beschauliches sichtbar gemacht, Stimmungen stimmungsvoll eingefangen. Wohltuend ist dieser Stadtrundgang, der so richtig Lust macht auf Lauffen. Den etwa 22 minütigen Film können Sie ab sofort für 10 € im Bürgerbüro erwerben. ■

## Museumscafé im Museum im Klosterhof



Das Museumscafé findet im Rahmen der Festaktivitäten zum 100-jährigen Geburtstag der Stadtvereinigung Lauffen a. N. an den Wochenenden in der Zeit von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des Museums bzw. unter den Zelten im Außenbereich statt. Betrieben wird es von Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen.

Folgende „Kaffeehausbetreiber“ haben sich für die kommenden Wochenenden gemeldet:

12. Juli Förderverein Haus Edelberg

13. Juli Gospel-Chor Just4you

19./20. Juli Reiterverein

**Am Festwochenende 26./27. Juli findet kein Museumscafé statt.**

Im August geht es dann mit dem Museumscafé im Museum im Klosterhof weiter wie folgt:

2./3.8. u. 9./10.8. Frau Friedel/Frau Schatz

16./17.8. BÖK, Frau Ehrenfeld

23./24.8. u. 30./31.8. Frau Friedel/Frau Schatz



wobigrafie, pixelio.de

Besuchen Sie die Ausstellung „zwei zu eins“ im Museum im Klosterhof, der Eintritt ist frei und lassen Sie sich mit einem leckeren Kaffee verwöhnen (Kaffee und Tee aus dem Eine-Welt-Laden). Bei größeren Gruppen bitte im Rathaus, Tel. 07133/106-18, Bescheid geben. ■

## Jugendrat tagt öffentlich



Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendrats findet am Dienstag, dem 15. Juli 2014, um 19 Uhr, in der Hölderlin-Werkrealschule, im Arizona-Raum 1. OG, statt.

Wer gerne eigene Anregungen beisteuern möchte oder einfach Interesse an der Arbeit des Jugendrates hat, ist zu dieser öffentlichen Sitzung sehr herzlich eingeladen. ■

## AWO-Freizeit hat noch freie Restplätze

Für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren gibt es noch freie Plätze bei der Kinderstadtranderholung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e. V.

Die Freizeiten finden vom 04.08. – 15.08.2014 und vom 18.08. – 29.08.2014 auf dem TSG Gelände in Heilbronn-Sontheim statt.

Bei einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm können sich die Jungen und Mädchen nach Herzenslust austoben. Ob bei vielfältigen Sportangeboten oder bei lustigen Spielen, der Spaß in den Sommerferien ist garantiert. Auch Ausflüge und kreative Workshops stehen auf dem Programm. Diese altersgerechte Feriengestaltung ermöglicht besonders für

Alleinerziehende und Berufstätige, den Kindern eine verlässliche Ferien-erholung und Betreuung mit sinnvoller und attraktiver Freizeitgestaltung anzubieten.

Die Anmeldung und weitere Informationen sind beim AWO-Kreisverband Heilbronn e. V., Tel. 07131/8993000 (Frau Rauch), info@awo-heilbronn.org erhältlich. ■



## Sommerkonzert von Zwölfklang

Das Vokalensemble Zwölfklang lädt Sie herzlich zu seinen Sommerkonzerten ein!

Am Samstag, dem 27. September, startet um 19 Uhr das Sommerkonzert in der ev. Regiswindiskirche in Lauffen a. N.

Zur Aufführung kommen Werke von Poulenc, Hogan, Schein, Clausen, sowie einige Volkslieder in besonderen Arrangements.

Das Ensemble von knapp 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude sollen das Publikum berühren.

Programm:

Feeling Good, Bricusse & Newley, arr. Jim Clements

Joshua fit the battle of Jericho, Moses Hogan

Tonight Eternity alone, René Clausen

Crucifixus à 8, Antonio Lotti  
Tristis est anima mea, Francis Poulenc

Claude Debussy: Syrinx für Querflöte solo

Erlaube mir, feins Mädchen, arr. Marcus Schmidl

Es geht ein dunkle Wolk herein, Arr. Reiko Fütting

Wenn alle Brunnlein fließen, arr. Guido Heidloff

Sommerlied, Robert Schumann

C.P.E. Bach: Sonate a-Moll für Flöte solo (1) Poco Adagio (2) Allegro

Tristis est anima mea, Johann Kuhnau  
Da Jakob vollendet hatte, Johann Hermann Schein

Ubi caritas et amor, Ola Gjeilo  
Leitung: Sebastian Link



Der Eintritt ist frei!

Weitere Termine sind Samstag, 19. Juli, 18 Uhr, Kilianskirche Heilbronn, Sonntag, 20. Juli, 19 Uhr, Oberstenfeld, Stiftskirche St. Johannes der Täufer, Sonntag, 28. September, 19 Uhr, Cyriakuskirche Bönnigheim  
Weitere Informationen zu den Konzerten unter [www.zwoelfklang.de](http://www.zwoelfklang.de) ■

## Weinausschank in den Weinbergen

Als besonderes Highlight wird an verschiedenen Terminen am römischen Gutshof in Lauffen jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr ein Weinausschank der Lauffener Weingärtner eG stattfinden. Folgende Termine sind bei guter Witterung geplant:

– **Sonntag, 13.07.** – Familien Ehmer und Sautter

– **Sonntag, 03.08.** – Römerfest Kiwanis Club von 11 bis 18 Uhr

– **Sonntag, 31.08.** – Familie Elsbeth Wein

Anfahrt: Mit dem Auto ist die Anlage von Lauffen über die B27 auf der Landstraße L1005 (Ilsfelder Straße) in Richtung Ilsfeld zu erreichen. Nach ca. 1,9 km ist ein Parkplatz ausgeschildert, von dort erreicht man nach ca. 300 m Fußweg den römischen Gutshof. ■



## Spitzenfußball nicht nur in Brasilien

Das Bundesliga-Team der TSG 1899 Hoffenheim startet in die neue Saison mit ihrem ersten Testspiel in Lauffen gegen die Aktiven der Sportfreunde. Das Spiel wird um 11.00 Uhr angepfiffen, Einlass ist ab 9.30 Uhr.

Das Team der TSG wird dabei seinen gesamten Kader mit den Stars wie Kevin Volland, Firmino sowie die Neuzugänge auf der Ulrichsheide präsentieren.

Ein super Event für Lauffen am Tag des Endspiels der Weltmeisterschaft in Brasilien.

Die Parkmöglichkeiten um das Gebiet Ulrichsheide sind ausgeschildert, dazu ist ein Bus-Shuttle-Service vom LIDL-Parkplatz eingerichtet. Hier können Sie die Parkplätze der Firmen LIDL und ALDI benutzen, der Shuttle-Service startet ab 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr und ist kostenlos.

Karten können im Vorverkauf zu 10 €/Vollzahler, und 5 € ermäßigt bei MoCos in der Bahnhofstraße und im Sportheim erworben werden.

Die Kassen am Sportheim werden am Spieltag um 9.30 Uhr öffnen.

Die Sportfreunde Lauffen freuen sich auf Ihren Besuch und wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Stadt und der freiwilligen Feuerwehr Lauffen. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Ersthelfer-Schulung im Senioren-Zentrum Haus Edelberg



### Mitarbeiter frischen ihre Kenntnisse auf

Wieder einmal wurde für die Ersthelfer in Notsituationen des Senioren-Zentrums eine Auffrischung der Kenntnisse durchgeführt. Alle zwei Jahre findet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Kurs hierzu statt, in dem auch neue Erkenntnisse bei wichtigen lebensrettenden Maßnahmen vermittelt werden. Zum Wohle von Menschen in Notlagen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insbesondere der Bewohnerinnen und Bewohner wurden die stabile Seitenlage, die Beatmung und

Herzmassage, das Vorgehen bei Verschlucken und bei Verbrennungen geübt. Unter fachlicher Anleitung der Ausbildungsleiterin wurden die sehr gut erläuterten Kenntnisse von den Teilnehmern erfolgreich praktisch trainiert.

Das Haus Edelberg Team

### Vorschau und Einladung:

Am Samstag, dem 12.07.2014, findet das vom Förderverein veranstaltete Museumskaffee statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Wasserhärte

Das Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz) gibt 3 Härtebereiche für das Trinkwasser vor:

- Härtebereich weich: bis 8,4 °dH
  - Härtebereich mittel: 8,4 bis 14 °dH
  - Härtebereich hart: mehr als 14 °dH
- Das Lauffener Trinkwasser hat zwischen 8 ° bis 9 °dH. Es ist dem mittleren Härtebereich zuzuordnen.

Bitte beachten Sie diese Einstufung bei der Bemessung der Wasch- und Reinigungsmittel.

Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

### Schließung

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtische Sporthalle in den Sommerferien wegen des Jubiläumfestes schon eine Woche vorher geschlossen wird. In der Zeit vom Mittwoch, 23. Juli, bis Sonntag, 14.9.2014 (je einschließlich), ist die städtische Sporthalle geschlossen.

Es wird um Beachtung gebeten!

## Bau- und Umweltausschuss

Bericht aus der öffentlichen Sitzung vom 2. Juli 2014

### Bausachen

#### a) Neubau eines Kundenzentrums, Bahnhofstr. 114

Die Bauherrschaft beabsichtigt, auf dem Baugrundstück „Bahnhofstraße 114“ ein 3-geschossiges Kundenzentrum mit zurückgesetztem Dachgeschoss zu errichten. Im Gebäude sollen

ein Show-Room, eine Kantine sowie Büroräume untergebracht werden. Mit dem geplanten Neubau wird in die Pflanzgebotfläche eingegriffen.

Um hier eine Baugenehmigung erteilen zu können, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Bezüglich des Eingriffs in das Pflanzgebot ist ein maßhaltiger Ausgleich auf einem anderen Grundstück auf der Gemarkung angestrebt.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

#### b) Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Gerätehalle auf den landwirtschaftlichen Grundstücken Flst.-Nr. 3877 und 3878, Gewann Feldwengert

Der Bauherr ist Haupterwerbslandwirt und beabsichtigt, auf den Grundstücken Flst.-Nr. 3877 und 3878 im Gewann „Feldwengert“ auf einer Grundfläche von 20 x 36 m eine eingeschossige Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte zu errichten.

Die Lagerhalle ist mit Stahlrahmenprofilen und Wänden aus Stahlblechelementen geplant. Als Dach ist ein Satteldach aus Holzpfetten und Stahltrapezblech mit einer Dachneigung von 12 ° vorgesehen.

Aus städtebaulicher Sicht bestehen gegen die Lagerhalle keine Bedenken. Der Neubau entwickelt nur eine geringe Fernwirkung. Das Baugrundstück ist im Westen, Süden und Osten von Weinbergen umgeben, im Norden grenzt eine bewaldete Fläche der ehemaligen Lehmgrube an.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben im Außenbereich zu.

#### c) Errichtung eines Doppelcarports auf dem Baugrundstück Bahnhofstr. 92

Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Baugrundstück „Bahnhofstr. 92“ einen Doppelcarport zu errichten. Der geplante Carport soll auf einer Fläche von ca. 37,5 m<sup>2</sup> in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche (Vorgartenfläche) errichtet werden.

Der Bebauungsplan sieht für das Baugrundstück auf einer Länge von 26 m eine unüberbaubare Vorgartenfläche mit 8 m Tiefe vor.

Die Inanspruchnahme der nichtüberbaubaren Vorgartenfläche stellt einen Verstoß gegen den rechtskräftigen Bebauungsplan „Westliche Bahnhofstraße“ vom 12.05.2010 dar. Um dieses Bauvorhaben zulassen zu können, ist gem. § 31 (2) BauGB eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich. Die Voraussetzungen für die Erteilung einer Befreiung liegen vor.

Bei Errichtung eines Doppelcarports am geplanten Standort würde die verbleibende Vorgartenfläche immer noch ausreichen, um den städtebaulich erwünschten Abstand zwischen Hauptgebäude und öffentlicher Verkehrsfläche zu dokumentieren.

Das Baugrundstück ist durch einen Weg und eine begrünte Böschung von der ca. 2,50 m höher liegenden Bahnhofstraße getrennt.

Der Doppelcarport ist als niederes Flachdachgebäude in Holzständerbauweise geplant und entwickelt in der dortigen Lage keine eigene Fernwirkung.



Der Doppelcarport ist an seiner geplanten Lage städtebaulich vertretbar. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben zu.

**d) Befreiungsantrag für ein verfahrensfreies Verfahren:**

**Errichtung eines Carports auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 9009/3, Im Vogelsang 1**

Die Bauherrschaft beabsichtigt, auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 9009/3 „Im Vogelsang 1“ einen Flachdachcarport zu errichten. Der geplante Carport soll mit einer Fläche von ca. 18 m<sup>2</sup> in der nicht überbaubaren Grundstücksfläche (Vorgartenfläche) errichtet werden. Dies stellt einen Verstoß gegen den Baulinienplan vom 18.01.1883 dar. Um hier das Bauvorhaben errichten zu können, ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Baulinienplans erforderlich.

Das Bauvorhaben ist gem. Nr. 1 des Anhangs zu § 50 LBO verfahrensfrei. Aus städtebaulicher Sicht ist der Carport auf dem Grundstück „Im Vogelsang 1“ im Vorgarten städtebaulich vertretbar. Der Carport ist pflanzlich sehr gut eingebunden, ordnet sich dem Hausgebäude unter und entwickelt keine Fernwirkung.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Inanspruchnahme nicht-überbaubarer Grundstücksfläche zu.

**e) Befreiungsantrag im Kennnisgabeverfahren:**

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung im DG, Garage und 2 Pkw-Stellplätzen auf dem Baugrundstück Flst.-Nr. 11829, Traminerweg 13**

Die Bauherrschaft beabsichtigt, auf dem Baugrundstück „Traminerweg 13“ ein Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung, 2 Stellplätzen und Garage zu errichten. Das geplante Wohnhaus soll mit zwei Gebäudeecken mit einer Fläche von ca. 7 m<sup>2</sup> über die westliche Baugrenze Richtung Traminerweg in die nicht überbaubare Grundstücksfläche (Vorgartenfläche) hineinragen.

Dies stellt einen Verstoß gegen die Festsetzungen des Bebauungsplans „Weststadt II“ dar. Um das Bauvorhaben errichten zu können, ist eine Befreiung gem. § 31 (2) BauGB erforderlich.

Die Voraussetzungen für die Erteilung einer Befreiung liegen vor.

Der Zuschnitt des Baufensters auf dem Baugrundstück in Kombination mit der festgestellten Hauptfirstrichtung lässt lediglich ein Gebäude mit ungleichen Gebäudetraufen (6,50 m im Süden, 13,50 m im Norden) zu.

Durch die parallel zur Rieslingstraße in Nord-/Ost-/Süd-/Westrichtung festgesetzte Hauptfirstrichtung würde ein Gebäude mit unproportionalen Trauf-längen im Verhältnis zur Ortgang-länge entstehen.

Die geplante Inanspruchnahme nicht-überbaubarer Vorgartenfläche ist dort bei einem Abstand der Baugrenze zur öffentlichen Verkehrsfläche von 4,50 m – 9 m städtebaulich vertretbar. Der mit der Überschreitung der Baugrenze verbleibende Abstand wird 2,50 m bzw. 3,50 m betragen.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Inanspruchnahme nicht-überbaubarer Grundstücksfläche zu.

## ALTERSJUBILARE

**vom 11.07.2014 – 17.07.2014**

11.07.1934 Hedwig Lutzi, Christofstraße 10, 80 Jahre

11.07.1935 Lore Hilde Seibold, Paulinenstraße 7, 79 Jahre

12.07.1940 Ursula Emminger, Neckarstraße 15, 74 Jahre

13.07.1935 Else Karoline Probst, Stuttgarter Straße 44, 79 Jahre

16.07.1930 Elli Elsa Bidlingmaier, Klosterhof 1, 84 Jahre

16.07.1935 Sevim Aslan, Christofstraße 4, 79 Jahre

16.07.1938 Johann Moser, Bahnhofstraße 55, 76 Jahre

16.07.1939 Hermann Brünings, Im Schönblick 11, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**01.07.2014 – 07.07.2014**

**Eheschließung:**

Sandra Ramona Weller und John Jay Hermen, Lauffen am Neckar, August-Lämmle-Weg 6

**Sterbefälle:**

Gertrud Elise Schlecht geb. Leinbohm, Lauffen am Neckar, Landturm 3

Doris Berta Engelhardt geb. Bräuning, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3